

Fachbereich Gesellschaftliche Angelegenheiten Kultur- und Bildungsbericht

Berichtszeitraum: 01.05.2013 bis 30.04.2014

D a t e n t e i l					
A r t	N e u e s t e r W e r t (des jeweiligen Berichtszeitraums)				
	Berichtszeitraum	Berichtszeitraum	Berichtszeitraum	Berichtszeitraum	Berichtszeitraum
	01.05.09-30.04.10	01.05.10-30.04.11	01.05.11-30.04.12	01.05.12-30.04.13	01.05.12-30.04.14
Schülerzahlen	Stichtag 25.09.2009	Stichtag 24.09.2010	Stichtag 16.09.2011	Stichtag 07.09.2012	Stichtag 06.09.2013
Emil-Nolde-Schule	219	198	191	175	193
Friedrich-Ebert-Schule	145	158	149	146	143
Heinrich-Heine-Schule	622	642	660	674	691
Friedrich-Fröbel-Schule	34	25	--	--	--
Gesamt	1.020	1.023	1.000	995	1.027
davon Gast Schüler/innen					
Emil-Nolde-Schule	59	58	54	46	49
Friedrich-Ebert-Schule	10	11	9	8	3
Heinrich-Heine-Schule	264	288	306	336	342
Friedrich-Fröbel-Schule	21	18	--	--	--
Gesamt	354	375	369	390	394
Stadtbücherei					
Bestands- und Ausleihstatistik	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Romane	5.782	5.454	5.884	5.939	6.295
Hörbücher	684	842	995	1.156	1.311
Kinderliteratur (auch Kindersachliteratur + Jugendromane)	9.562	9.868	10.230	10.718	11.051
Sachliteratur (einschl. CD-ROM, SachCD)	9.374	9.274	9.104	9.118	8.582
Saisonbücher	513	524	474	479	501
Kinder-CD's	1.468	1.549	1.491	1.655	1.593
CD (Musik-CDs), DVD	1.766	2.117	2.383	2.629	1.224
Nintendo DS- und Wii-Spiele	89	120	158	188	323
Medien insgesamt (ohne Zeitschriften)	29.238	29.748	30.719	31.634	32.446
Ausleihen insgesamt	145.896	148.502	150.145	154.937	149.927
Onleihe (Kunden/Entleihungen) ab 17.06.2013	--	--	--	--	194 / 1.608
Benutzerstatistik	<u>2009</u>	<u>2010</u>	<u>2011</u>	<u>2012</u>	<u>2013</u>
Aktive Benutzer/innen	1.564	1.560	1.561	1.558	1.604
davon Erwachsene	1.005	1.010	1.031	1.036	1.069
davon Kinder und Jugendliche	559	550	530	522	535

T e x t t e i l

Empfänge

- **Allgemeiner Stadtempfang inkl. Sportlerehrung:**

Findet jedes Jahr Mitte Februar statt.

- **Wirtschaftsabend:**

Soll alle zwei Jahre durchgeführt werden.

Rund 260 Gäste folgten der Einladung der Stadt Büdelsdorf zum jährlichen **Stadtempfang mit Sportlerehrung** am 21. Februar 2014 in das Regionale Bürgerzentrum in Büdelsdorf.

Neben den Reden von Bürgermeister Hein und Bürgervorsteher Eckert standen wieder einmal die Ehrungen im Mittelpunkt:

42 Sportlerinnen und Sportler sowie 2 Jugendtrainer wurden vom Ersten Stadtrat Pahl und von Bürgervorsteher Eckert für ihre herausragenden Leistungen geehrt.

Weiter wurden 24 Bürgerinnen und Bürger für ihr ehrenamtliches Engagement geehrt, hier u. a. Helferinnen im AWO-Haus, in der Seniorenwohnanlage und der DRK-Kleiderkammer.

Im Jahr 2013 fand kein **Abend der Wirtschaft** statt.

Kunstwerk Carlshütte (KiC gGmbH)

Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist ausschließlich die Förderung von Kunst und Kultur.

Seit dem Jahr 2006 verfügt die KiC über ein Stammkapital von 30.000 €, dass sich wie folgt unter den drei Gesellschafterinnen aufteilt:

15.000 € ACO Severin Ahlmann GmbH & Co. KG

12.500 € Stadt Büdelsdorf

2.500 € Stadt Rendsburg

Das Kunstwerk Carlshütte (KiC gGmbH) ist eine Kulturinitiative der international tätigen ACO Gruppe und der Städte Büdelsdorf und Rendsburg. Sie wurde 1999 gegründet. Gegenstand und Zweck der Gesellschaft ist ausschließlich die Förderung von Kunst und Kultur.

Herzstück des Kunstwerks Carlshütte ist die seit 1999 in den Sommermonaten stattfindende NordArt, mit rund 250 ausgewählten Künstlern aus aller Welt. Die NordArt gehört zu den größten Ausstellungen zeitgenössischer Kunst in Europa und wird von Kurator und Künstler Wolfgang Gramm als Gesamtkunstwerk jährlich neu konzipiert. Die Ausstellung zieht in jedem Sommer zehntausende Besucher in die imposante Carlshütte, die nicht nur ein beeindruckendes Industriedenkmal, sondern den inspirierenden Rahmen für das Gesamtkunstwerk NordArt bietet.

Seit 2011 ist die internationale Orchesterakademie des Schleswig-Holstein Musik Festivals im Kunstwerk Carlshütte zu Hause und bietet ein weiteres überregionales Highlight. Die eigens hierfür umgebaute ACO Thormannhalle dient den rund 120 jungen Musikern als Proben- und Konzertraum und bietet Platz für 950 Zuhörer.

Stadtarchiv

Im Berichtszeitraum wurde das Archiv der Stadt Büdelsdorf persönlich, telefonisch oder schriftlich von insgesamt 28 Personen aus Deutschland und dem Ausland genutzt. Anfragen der Verwaltung wurden nicht erfasst.

Der Schwerpunkt lag dabei auf der Familienforschung sowie Ausstellung von Urkunden in Nachlassangelegenheiten.

Weitere Anfragen galten den Schulen, der Zeit 1933-1945 (Zwangsarbeiter), Büdelsdorfer Rundschau, der Carlshütte u.a.

Eine besondere Anfrage war die Quellenlage zur Geschichte der SPD in Büdelsdorf, die durch die Bestände des Archives aufgearbeitet werden konnte.

Der Bestand des Archivs wächst weiter an. So konnte das Archiv Unterlagen und Fotos von Privatpersonen übernehmen, die das Leben der damaligen Gemeinde darstellen. U. a. konnte ein Fotoalbum über den Bau des Friedrich-Ebert-Denkmal vom Stadtarchiv Rendsburg übernommen werden.

Ein ganz besonderes Erlebnis war der Fund der verschollen geglaubten Ehrenblätter für die Gefallenen des Ersten Weltkrieges aus den Jahren 1937-1938.

Das Stadtarchiv ist immer am Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr für die Benutzer geöffnet. Weitere Nutzungszeiten können telefonisch unter 0177-555 36 42 oder per E-Mail info@archivgemeinschaft-gettorf.de abgesprochen werden.

Förderung der Kulturarbeit

Im Haushalt 2013/2014 standen für die Förderung und Entwicklung von kulturellen Angeboten insgesamt 2.500,00 € zur Verfügung (PSK 28111.5291000).

Im Berichtszeitraum wurden folgende jährliche Zuschüsse und Mitgliedsbeiträge ausgezahlt:

- 1.000,00 € Rendsburger Musikschule (Zuschuss)
- 50,00 € VHS Rendsburger Ring (Mitgliedsbeitrag)
- 153,39 € Dansk Centralbibliothek (Zuschuss)
- 26,00 € Deutsche Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (Mitgliedsbeitrag)
- 26,00 € Schleswig-Holsteinischer Blindenverein (Mitgliedsbeitrag)
- 30,00 € Grenzfriedensbund (Mitgliedsbeitrag)
- 40,00 € Archäologische Gesellschaft Schl.-Holstein (Mitgliedsbeitrag)
- 30,00 € Büdelsdorfer Vogelliebhaber- und Vogelschutzverein (Spende Pokal Vogelschau)

Regionales Bürgerzentrum Büdelsdorf

Die Volkshochschule Rendsburger Ring e.V. ist seit dem 1.1.2006 Trägerin des Regionalen Bürgerzentrums. Die Stadt Büdelsdorf bezuschusst den Betrieb mit einem jährlichen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 132.850 €.

In den vergangenen drei Jahren ist das Regionale Bürgerzentrum Büdelsdorf durch das Zusammenwirken der Stadt Büdelsdorf mit der VHS Rendsburger Ring e.V. zu einem attraktiven Ort der Begegnung und Kommunikation, der Bildung und Kultur, des Bürgerschaftlichen Engagements und der Integration geworden. Das Haus ist sehr gut besucht und die Veranstaltungen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit.

Die VHS in Büdelsdorf hat in den vergangenen Jahren dazu beigetragen, dass viele soziale Herausforderungen, die eine Stadt heutzutage als Aufgabe zu bewältigen hat, mit Erfolg

gemeinsam angegangen werden konnten. Die VHS hat u. a. dabei mitgewirkt, dass in Büdelsdorf eine Willkommenskultur für Migranten entwickelt werden konnte.

Viele Jugendliche aus Büdelsdorf, die mangels Schulabschluss erst einmal ohne Perspektive waren, konnten in den ehemaligen Räumen der Spielothek und des Jugendzentrums ihren Hauptschulabschluss oder ihren Realschulabschluss absolvieren.

Allein von 24 Schülern, die den Vorbereitungslehrgang auf den Realschulabschluss besucht haben, haben in 2013 22 Schüler die Prüfung bestanden. Solche Lehrgänge, wie sie die VHS durchführt, gibt es nur noch selten. Büdelsdorf hat damit ein besonderes Prädikat im landesweiten Vergleich.

Bildungsangebote

Die Stadt Büdelsdorf ist Trägerin von drei Schulen mit insgesamt zwei Schularten:

Grundschulen:

Emil-Nolde-Schule

Friedrich-Ebert-Schule

Gemeinschaftsschule:

Heinrich-Heine-Schule

(Schülerzahlen siehe Datenteil, Seite 1)

Im Haushaltsjahr 2013 wurden ca. 31.000 € (Vorjahr: 30.000 €) für Geräte und Ausstattungsgegenstände und 60.600 € (Vorjahr: 50.600 €) für Schulbücher und Lern- und Lehrmittel verausgabt. Das Gesamtvolumen für Einrichtungsgegenstände (Finanzhaushalt) belief sich auf 27.000 € (Vorjahr: 33.500 €) und wurde für dringende Neu- oder Ersatzbeschaffungen verwendet. Weiter hatten die Schulen Ausgaben für EDV-Ausstattung und Software in Höhe von insgesamt 12.000 € (Vorjahr: 1.400 €).

(Zur weiteren Schulentwicklung siehe Rubriken Offene Ganztagschule und Gemeinschaftsschule)

Offene Ganztagschule (OGS)

Die Offene Ganztagschule bietet eine große Anzahl von interessanten Angeboten an, wie z. B. Zumba, Foto- und Videokurs, Modellbau, Lego Mindstorm.

Die Angebote an der OGS unterteilen sich in Basis- und Extraangebote. Zu den Basisangeboten, für die ein Halbjahresbeitrag von 50,00 € zu zahlen ist, gehören insbesondere die Hausaufgabenhilfe, der Förderunterricht sowie Sport- und Musikangebote.

Für diverse Zusatzangebote ist, abhängig vom Angebotsumfang, ein kleiner gesonderter Betrag zu entrichten.

Unabhängig von einer Anmeldung in der OGS besteht für alle Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, ein gesundes, abwechslungs- und vitaminreiches Essen einzunehmen. Hierzu werden Produkte der Firma Apetito aufbereitet. Die Zubereitung der Speisen erfolgt durch eine Küchenkraft.

Das Essen wird montags – donnerstags zu einem Preis von 2,50 €/Essen angeboten.

Pro Woche nehmen rd. 80 Schülerinnen und Schüler am Mittagstisch teil.

Gemeinschaftsschule

Die Bildung einer Gemeinschaftsschule im Jahr 2008 war aufgrund umfassender Änderungen des Schleswig-Holsteinischen Schulgesetzes möglich geworden und politisch gewollt.

Dass die Einrichtung einer Gemeinschaftsschule die richtige Entscheidung war, zeigt die neueste Entwicklung in der Schullandschaft, in der nur noch 2 Schularten (Gemeinschaftsschule und Gymnasium) vorgesehen sind, sowie die stetig wachsende Schülerzahl an der Heinrich-Heine-Schule.

Begonnen wurde im Jahr 2008 mit einer Schülerzahl von 590. Zum Stichtag 06.09.2013 betrug die Schülerzahl schon 691.

Zum Schuljahresbeginn 2014/2015 wird mit einer noch höheren Schülerzahl gerechnet, da mit dem neuen Schuljahr die Oberstufe an der Heinrich-Heine-Schule ihren Betrieb aufnimmt.

Büdelndorf goes Multimedia

Die Stadt Büdelndorf hat sich das Ziel gesetzt, neue moderne Medien in den Schulen einzusetzen. Das Projekt „Büdelndorf goes Multimedia“ hat auch in diesem Berichtszeitraum wieder maßgebend zur Erreichung dieses Ziels beigetragen. Durch den ehrenamtlichen Einsatz des Projektleiters Rainer Gynther und dessen Team werden die Büdelndorfer Schulen und Kindertagesstätten in die Lage versetzt, die Kinder und Jugendlichen bestens auf die immer schneller fortschreitende Informations- und Kommunikationswelt vorzubereiten. Die Büdelndorfer Schulen verfügen dank des Projektes über modernste Computerarbeitsräume mit leistungsfähiger und einheitlicher Ausstattung.

Neben der Einrichtung und Administration der Hardware finden über das Projekt auch didaktische Kursangebote an den Schulen statt. Zudem werden Aktionen und Sonderprojekte mit Bezug zum Thema „Multimedia“ unterstützt, an denen Kinder und Jugendliche beteiligt sind (z.B. video-, ton- und lichttechnische Begleitung der Kindermusicals des KiMuTha).

Die Finanzierung des Projektes erfolgt seit dem 01.01.2006 gemeinschaftlich über die freenet AG (25.000 € pro Jahr) und die Stadt Büdelndorf (10.000 € pro Jahr). Die Laufzeit des Projektes konnte im September 2013 zu unveränderten Konditionen um weitere 5 Jahre bis zum 31.12.2018 verlängert werden. Die Initiative für diesen langen Zeitraum der Projektfortsetzung ging vom Vorstandsvorsitzenden der freenet AG, Christop Vilanek, aus. Ein besserer Beleg für die Leistungen und den Stellenwert des Projektes ist kaum vorstellbar. Unterstrichen wird diese Tatsache auch dadurch, dass die freenet AG der Stadt Büdelndorf zusätzlich zu der finanziellen Unterstützung regelmäßig gebrauchte Laptops aus dem Unternehmensbestand für Projektzwecke unentgeltlich zur Verfügung stellt.

Stadtbücherei Büdelndorf

Zum Jahresende 2013 verfügte die Stadtbücherei Büdelndorf über einen Medienbestand von 32.446 (ohne Zeitschriften). *Bestand, Ausleihe, Benutzerstatistik siehe Datenteil, Seite 1.*

Durch die Kooperation mit der Stadtbücherei Rendsburg ist es den Kunden der Büchereien möglich, sowohl in Rendsburg als auch in Büdelndorf Medien zu entleihen. Insgesamt 242 Benutzer/innen (Vorjahr: 179) haben sich neu angemeldet.

Im Jahr 2013 wurden 149.927 Entleihungen gezählt (Vorjahr: 154.934). Im Vergleich zum Vorjahr ergibt das einen Ausleihrückgang von 3,2 %.

Die Stadtbücherei Büdelndorf beteiligte sich auch in den Sommerferien 2013 am Ferien-LeseClub. Insgesamt 67 Schüler (Vorjahr: 79) nahmen teil.

28 Bücherkisten mit insgesamt 625 Büchern wurden für Schulen und Kindergärten zusammengestellt. Für 3 Schulklassen besorgte die Stadtbücherei den Klassensatz eines Buches.

2 Schulklassen nahmen an einer spielerischen Bibliotheksführung teil, 15 Gruppen (KiGa Liliput, Privatschule Mittelholstein, KiGa Borgstedt und KiGa Rickert) nutzten die Stadtbücherei als Aufenthaltsort.

Veranstaltungen während des Berichtszeitraumes in der Stadtbücherei Büdelsdorf:

Sommerferien 2013: Teilnahme am FerienLeseClub

November 2013: 2 Veranstaltungen im Rahmen der landesweiten Kinder- und Jugendbuchwochen Schleswig-Holstein.
Die Autorin Antonia Michaelis las vor einer 3. und zwei 4. Klassen der Friedrich-Ebert-Schule und zwei 4. Klassen der Emil-Nolde-Schule.

Seit dem 17.06.2013 nimmt die Stadtbücherei Büdelsdorf am Onleihe-Verbund „Zwischen den Meeren“ teil. Kunden der Stadtbücherei können über das Internet e-Medien kostenlos herunterladen und für einen begrenzten Zeitraum auf ihrem Computer, ihrem e-book-reader oder sonstigen mobilen Geräten nutzen. Im ersten Halbjahr nutzten 194 Kunden mit 1.608 Entleihungen diesen Service.

Patenschaften

Zusammen mit dem Schleswig-Holsteinischen Heimatbund hat die damalige Gemeinde Büdelsdorf am 14.02.1954 die Patenschaft für die deutsche Minderheit in Gravenstein/Dänemark übernommen. Somit besteht die Patenschaft in diesem Jahr 60 Jahre.

Gemeinsam mit den Städten Rendsburg, Nortorf, Meldorf und Wesselburen sowie dem Kreis Rendsburg-Eckernförde bildet die Stadt Büdelsdorf den Fördekreis Rinkenise, der einmal jährlich zu einer Sitzung zusammenkommt.

Seit dem Jahr 2011 hat die Stadt Büdelsdorf die Geschäftsführung inne. Die Sitzungen finden wechselseitig in Dänemark und in Schleswig-Holstein statt. Im Jahr 2014 findet die Sitzung in Büdelsdorf statt.

Büdelsdorf, den 04.06.2014

(H e i n)